

## Tourist-Information Nienburg

Lange Straße 18  
31582 Nienburg

Tel: +49 5021 917630  
Fax:

info@mittelweser-tourismus.de  
[www.mittelweser-tourismus.de](http://www.mittelweser-tourismus.de)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 5. Dezember 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

### Parken

#### Parkplatz für Menschen mit Behinderung



Parkplatz für  
Menschen mit  
Behinderung

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:  
50 m

Anmerkungen für den Gast: Es gibt keine Parzellierung und es ist ausreichend Platz vorhanden.

### Weg außen

#### Weg vom Parkplatz zum Haupteingang (Lange Straße)



Weg vom Parkplatz  
zum Haupteingang  
(Lange Straße)

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 100 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang (Hinterhof)

---



Weg vom Parkplatz  
zum Nebeneingang  
(Hinterhof)

---

Breite des Weges: 1000 cm

Länge des Weges: 50 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Eingang

### Eingangsbereich

#### Eingangsbereich Haupteingang

---



Eingangsbereich  
Haupteingang

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

#### Eingangsbereich Nebeneingang

---



Eingangsbereich  
Nebeneingang

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Da dieser Eingang in erster Linie als Übergang zum Nienburger Rathaus genutzt wird, ist er nicht beschildert.

## Flur innen

---



Flur innen

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Kundenraum

### Raum Tourist-Information

---



Raum Tourist-Information



Raum Tourist-Information

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Schalter

## Schalter/Tresen/Kasse

---



Schalter/Tresen/  
Kasse

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

## Bedienelemente / Leitsystem

### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht als Orientierung genutzt werden.

Fast überall sind die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

## Führungen für Menschen mit Behinderung

### Führungen

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.